

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Unterlagen zur Gemeindeversammlung können auf unserer Homepage www.buch-sh.ch eingesehen und/oder heruntergeladen oder in unserer Gemeindekanzlei bezogen werden.

Traktandum 2

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2018

Am 31. Dezember 2018 hatte die Gemeinde Buch 311 Einwohner und der Steuerfuss liegt bei unveränderten 96 %.

Für das Jahr 2018 wurde ein Budget mit einem Verlust von CHF 15'336.50 erstellt und bewilligt. Das erreichte Ergebnis sieht mit einem Vorschlag von CHF 174'007.54 unerwartet besser aus als angenommen. Viele unterschiedliche Faktoren haben zu diesem Ergebnis geführt.

Nachstehend einige Erläuterungen zu einzelnen Konti:

013 Gemeinderat

013.439 verschiedene Einnahmen

Korrekt verbuchter Ertrag vom Slow-up zugunsten der Gemeinde Buch.

020 Zentral- und Steuerverwaltung

022.3010 Besoldung Zentralverwalter

Doppelte Lohnzahlungen während Einarbeitungsphase der neuen Zentralverwalterin

022 Gemeindekanzlei

022.300 Sitzungs- und Taggelder

Verbuchung sämtlicher Sitzungsgelder der Gemeinderatssitzungen

022.316 Büroentschädigung

Neu sind die Telefonkosten (Pauschale) für die Gemeindeschreiberin separat verbucht. Bisher erfolgte die Verbuchung über das Konto Besoldung Gemeindeschreiberin.

022.431 Gebühren

Gebühren für 2 Einbürgerungen

023 Gemeindearchiv

Es sind im vergangenen Jahr keine Archivarbeiten angefallen – daher keine Aufwandsverbuchung.

025 Verwaltung Hochbau

025.3180 Kosten generelle Planung

Die Überarbeitung des Gebühren-Reglements ist noch nicht abgeschlossen und daher liegt uns noch keine Rechnung vor.

028 Allgemeiner Personalaufwand

In den vergangenen 2 Jahren sind keine Rück-/Umbuchungen vorgenommen worden. Dieser Umstand wurde im Jahr 2018 korrigiert und korrekt verbucht.

029 Übriger allgemeiner Aufwand

029.318 Sach- und Kautionsversicherung

Korrekte Verbuchung der Sach- und Haftpflichtversicherungsbeiträge für das Jahr 2018.

029.319 Verschiedene Ausgaben

Anschaffung Defibrillator für rund CHF 3'000.00 sowie Entschädigung für die Überarbeitung des Besoldungsreglements von ca. CHF 4'000.00.

141 Bau- und Feuerpolizei

141.431 Gebühren

Diverse Gebühreneinnahmen von Baugesuchen.

200 Kindergarten und 210 Primarschule

Die massive Kostenüberschreitung bei den Kindergarten- und Primarschulkosten ist auf Mehrkosten infolge Krankheit der Lehrpersonen (doppelte Lohnzahlungen) zurückzuführen. Es besteht keine entsprechende Versicherung, daher sind die Gemeinden in der Pflicht, die angefallenen Mehrkosten (Lohnkosten) anteilmässig zu finanzieren. Da wir mit diesem Umstand (keine Versicherung) nicht zufrieden sind, werden noch Abklärungen mit der Gemeinde Ramsen (Schule) getroffen.

Entwicklung Kosten:

Kindergarten 2017: CHF 7'398.90 pro Kind + 42 %	2018: CHF 10'501.80 pro Kind
Primarschule 2017: CHF 8'262.60 pro Kind + 39 %	2018: CHF 11'497.70 pro Kind

212 Orientierungsschulen

Die Kosten pro Schüler liegen bei rund CHF 13'000.00 pro Jahr. Durch den Schulzusammenschluss konnten die Kosten gesenkt werden.

219 Allgemeines Erziehungswesen

219.3012 Entschädigung Schulbusfahrerin KG/PS/OS

Im Budget sind wir von einer höheren Anzahl Fahrten ausgegangen.

219.3171 Transportkosten Oberstufe

Busabo für die Oberstufenschüler 2018/2019 wurde vergessen zu budgetieren.

219.3172 Schulbus

Im Jahr 2018 hatten wir zum Glück keine kostspieligen Reparaturen am Schulbus.

330 öffentliche Anlagen

330.3140 Neuanlagen

Über dieses Konto wird zum 1. Mal der Aufwand für die Bepflanzung der Blumenkistli bei der Bachbrücke abgerechnet.

390 Kirche

390.3141 Unterhalt Kirchenanlage

Diverse nicht budgetierte Arbeiten wie Behebung Störung Glocke, Türe Kirchenmauer, Pfette in Kirche verstärkt, Ersatz Steuerplatte usw., sind ausgeführt worden.

520 Krankenversicherung

Wir mussten höhere Beiträge an die Krankenkassenprämienverbilligung leisten als angenommen. Da wir keine Krankenkassenprämien direkt zahlen mussten gab es

auch keine Prämienrückerstattung vom Kanton. Der Beitrag im Jahr 2018 ist um rund 30 % höher als im Vorjahr. Es ist in Zukunft mit steigenden Beiträgen zu rechnen.

584 Kantonsbürger im Kanton wohnhaft

584.366 Unterstützungen

Im Budget sind 1 bis 2 unterstützungspflichtige Personen berücksichtigt worden – es ist jedoch kein solcher Fall eingetreten.

586 Bürger anderer Kantone

586.3660 Unterstützungen ohne Kostenteilung

Vorschusszahlungen an das Sozialamt Stein am Rhein.

620 Strassen

620.301 Besoldungen

Kostenüberschreitung, da mehr Arbeitsstunden für die Instandstellung der Güterstrassen aufgewendet werden mussten.

620.313 Maschinenkosten

Einsatz Maschinen für die Instandstellung der Güterstrassen.

620.3140 Erstellung, Erneuerung, Unterhalt der Strassenverkehrsanlagen

Leichte Kostenüberschreitungen (Blindenhausen, Kalkschotter, Entleerung Strassenschächte, Rep. Brücke Bergwise/Biserthalde).

700 Wasserversorgung

700.3110 Wasserzähler

Im Jahr 2018 mussten keine Wasserzähler ersetzt werden.

700.3120 Wasserbezug

Der Wasserbezug bei der Gemeinde Gottmadingen fiel im Jahr 2018 – infolge des unglaublich schönen und regenarmen Sommers – um einiges höher aus als angenommen. Daher ist eine Überschreitung von rund CHF 13'000.00 zu verzeichnen.

700.3141 Unterhalt Leistungsnetz

Es wurde mit 1 Schadenfall gerechnet (budgetiert). Da kein Schadenfall eingetreten ist, ist auch kein Aufwand zu verzeichnen.

700.315 Unterhalt Maschinen und Geräte

Diverse Investitionen sind getätigt worden, welche nicht budgetiert waren; z.Bsp. Notstromversorgung, Steuerungssoftware, UVA-Anlage usw.

710 Kanalisation

710.3142 Unterhalt

Es wurde mit 1 Schadenfall gerechnet (budgetiert). Da kein Schadenfall eingetreten ist, ist auch kein Aufwand zu verzeichnen.

720 Kehricht- und Sperrgutbeseitigung

720.313 Gebührenmarken, Kehrichtsäcke, Plomben

Restbestand (Jahresende) nicht berücksichtigt bei Budgetierung – daher besteht eine Differenz.

720.314 Grüngut TIT Imhof und 720.3180 Kehricht- und Sperrgutbeseitigung durch Dritte. Aufwand in den entsprechenden Konti falsch budgetiert.

720.4340 Gebühren, Verkauf Gebührenmarken
Einnahmen Grünabfuhrgebühren sowie Einnahmen aus Verkauf der Gebührenmarken fiel höher aus als budgetiert.

720.439 Verschiedene Einnahmen
Der Verband KVA TG bezahlte 2018 CHF 14.00 pro Einwohner.

750 Gewässerverbauungen/Gewässerunterhalt

750.314 Unterhalt der Gewässer
Im Jahr 2018 wurde der Entwässerungsgraben Bergwise/Biserthalde gereinigt.

809 Total Forstverwaltung

Mehrkosten entstanden durch den Borkenkäferbefall (trockener Sommer) 2018.

870 Kiesgrube

870.319 Verschiedene Ausgaben
Die Böschung in der Kiesgrube musste angepasst werden (maschinelle Pflege, Aushub von Sunnegg).

900 Gemeindesteuern

Es bestanden Restanzen von rund CHF 160'000.00, das heisst es bestanden mehr Steuerguthaben als noch offene Steuerrechnungen per Ende 2018. Einen Grossteil davon konnte auf eine ausserordentliche Verrechnungssteuergutschrift von rund CHF 295'600.00 zurückgeführt werden, welche jedoch einmalig ist/war.

920 Finanzausgleich

Wie bereits mehrfach erwähnt müssen wir in den Finanzausgleich einbezahlen. Im Jahr 2018 waren das CHF 39'688.00.

942 Liegenschaften des Finanzvermögens

942.3120 Strom Wasser
Guthaben bei EKS (Akontozahlungen)

942.314 Unterhalt der Gebäude und Anlagen
Diverses Verbrauchsmaterial und Reinigungsmittel (Wechsel Hausabwart), Dachreparatur Landi-Gebäude, Reparatur Zaun Sportplatz, Unterhalt Turnhalle, Räumung Luftschutzkeller

990 Abschreibungen

Es sind insgesamt CHF 102'990.00 an Abschreibungen vorgenommen worden.

Investitionsrechnung

330 Öffentliche Anlagen

Kugelfang und Scheiben sind für CHF 39'000.00 saniert worden.

620 Gemeindestrassen inkl. Signalisation und Strassenbeleuchtung

Erstellung Sunneggstrasse: Kosten CHF 140'000.00.

Erneuerung Strassenbeleuchtung (neu LED): Kosten rund CHF 41'000.00.

Die neue LED-Strassenbeleuchtung wurde nicht budgetiert.

870 Hochbauten

Der Turnhallenboden wurde für CHF 36'142.85 erneuert (budgetiert waren CHF 50'000.00).

Traktandum 3

Einbürgerungsanträge: Herr und Frau Mircea und Antonetta Ursache Dorfstrasse 36

Gemäss Art. 9 der Gemeindeverfassung ist für die Erteilung des Gemeindebürgerrechts im ordentlichen Verfahren die Gemeindeversammlung zuständig. Alle vorgeschriebenen, eingereichten Unterlagen sind vollständig und geben keinen Anlass, die einer Zustimmung zur Einbürgerung im Wege stehen. Der Gemeinderat steht den Einbürgerungen positiv gegenüber und bittet Sie deshalb, den Einbürgerungsanträgen zuzustimmen.

Buch, 9. Mai 2019